

Erfahrungsbericht aus der Projektperspektive

Holger Rößling, NaturSchutzFonds Brandenburg

www.naturschutzfonds.de

Ohne Moos nichts los!

Kalkreiche Niedermoore in Brandenburg – ein LIFE-Natur-Projekt



LIFE
Sandrasen

Leben im Sand



Welche Projekte ?

Nationale Allokation

2008 LIFE Kalkmoore (7230)	2010 – 2015	50 %
2012 LIFE Sandrasen (*6120)	2013 – 2019	75 %
2013 LIFE Feuchtwälder (*91E0, *91D0)	2014 – 2023	75 %
2017 LIFE Trockenrasen (*6120, *6240)	2019 – 2026	75 %
<i>2021 LIFE Bachmuschel (Unio crassus, U2-)</i>	<i>2023 – 2032</i>	<i>75 %</i>

Maßnahmen LIFE Trockenrasen

- Einrichtung einer ersteinrichtenden Pflege durch Beweidung oder Mahd
- Gehölzentfernung / Waldauflichtung
- Bekämpfung Neophyten, insbesondere Robinie / Spätblühende Traubenkirsche
- Entfernung der Humus- und Streuschicht
- Bestandsstützung und Wiederansiedlung typischer und wertgebender Pflanzenarten der LRTs *6120 und *6240



Maßnahmen LIFE Feuchtwälder



Zeitvorlauf und zeitlicher Aufwand

2 – 3 Jahre	Vom Beginn der Projektvorbereitung bis zum Projektstart
1 - 2 Jahre	<i>bis zum fertigen Projektantrag</i>
1 Jahr	<i>vom fertigen Antrag bis zum Projektstart (EU-Zeitlauf)</i>

<i>Vor dem Call</i>	<i>hängt es von den Rahmenbedingungen ab</i>
<i>Nach dem Call</i>	<i>5 bis 6 Personenmonate</i>

LIFE Antrag ab 2021

Neuer Aufbau des Antrags (B-Teil), maximal 120 S., plus Gebietssteckbriefe, Karten, Arten- und Lebensraumtypenbeschreibungen (jeweils ohne Begrenzung)

Neue Aufteilung des Antrages (B-Teil) in

- Relevance
- Impacts (1,5 fache Wichtung!!)
- Implementation (beinhaltet die ehemaligen Actions)
- Resources

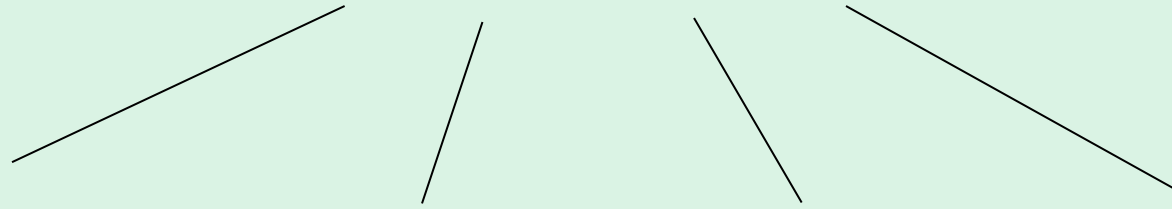
keine Zeichenbegrenzung mehr für einzelne Teile- aber eben max. 120 Seiten

Relevance & Impacts: früher kurz und knapp (Zeichenbegrenzung), jetzt fachlich- inhaltlich deutlich anspruchsvoller und umfangreicher

Nationaler Bericht 2019 (BfN 2019)

LRT	NAME	Verbreitungsgebiet	Fläche	Strukturen Funktionen	Zukunfts-aussichten	Erhaltungszustand	Gesamttrend
2330	Offene Grasflächen auf Binnendünen	U1	U2	U1	U2	U2	Sich verschlechternd
*6120	Subkontinentale basenreiche Sandrasen	U1	U2	U2	U2	U2	Sich verschlechternd
*6240	Subpannonische Steppenrasen	U2	U2	U2	U2	U2	Sich verschlechternd
4030	Trockene europäische Heiden	U2	U2	U2	U2	U2	Sich verschlechternd

Keystone species – Kleine Bachmuschel



Steinbeißer



Groppe



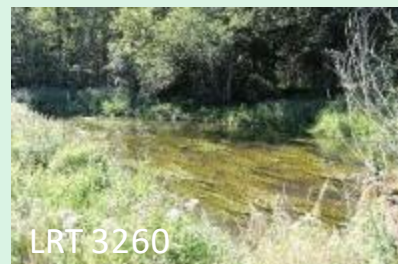
Bachneunauge



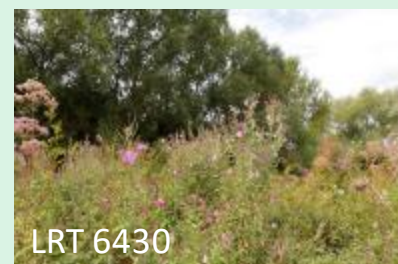
Lachs



LRT *91E0



LRT 3260



LRT 6430



LRT 6510

Relevance

- Einordnung ins LIFE Programm
- **Pre-operational context**
- Deutlich umfangreicher und detaillierter als vorher
- Vorsicht: jetzt ist hier Platz um sich zu verzetteln und den roten Faden nicht zu finden
- Co-benefits, Synergien

Impacts

- **Besondere Gewichtung auf Auswirkungen des Projektes- nicht mit Zielen verwechseln!**
- Auswirkungen auf nationaler Ebene
- **starker Fokus auf langfristige Wirkungen – Nachhaltigkeit , Verwertbarkeit und Übertragbarkeit**
- **Wesentlich umfangreicher und detaillierter als vorher**

Implementaion (Quality)

- Neu - Work Packages (WP) statt Actions
- Möglichkeit: Planungsprozesse und Umsetzung in ein WP sinnvoll zu bündeln
- Man ist hier viel freier als früher, das macht es aber nicht unbedingt einfacher!
- Es gibt hier keinen roten Faden mehr- den muss man sich selber machen!

Ressources

- Konsortium setup: relevante Expertise
- Budget ausreichend belegen, Kosteneffizienz
- **Neu : Green Management- EU Richtlinien hierzu beachten**

Kostensplitting LIFE Bachmuschel

Kostengruppe	Kosten in %
Naturschutzmaßnahmen, davon	57
<i>Lebensraumschutz und -entwicklung</i>	51
<i>Artenschutz und Wiederansiedlung</i>	6
Flächensicherung	12
Monitoring & Erfolgskontrolle	8
Öffentlichkeitsarbeit, Handlungsempfehlungen, Schulungen	7
Projektkoordination indirekte Kosten	16
Gesamt	100

Aufgabenteilung

NaturSchutzFonds	Projektmanagement, Planung und Durchführung der Naturschutzmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Fachweiterbildung
(Fach-)Projektpartner	Wiederansiedlung, spezielle Artenschutzthemen Monitoring, Erfolgskontrolle

Erfolgsfaktoren

Klare Orientierung an den fachlichen Prioritäten der EU
Frühzeitige Einbindung der relevanten Stakeholder

Fachliche, umsetzungspraktische und administrative Qualität des Antrags

Weiterentwicklung des Projektsettings!

Von der Lebensraumwiederherstellung zur aktiven Populationsstützung!

Funktionierende Projektmanagementkapazitäten entwickeln!

Vorab: Bewertungsprognose für den Antrag und das Projektsetting erstellen!

Und sonst ...

Umsetzung des Projekts im Antrag immer schon mitdenken!

Unser Grundsatz:

Hinreichend konkret – ausreichend flexibel!

Investieren Sie in die Qualität des Projektantrags!

Keine Angst vor großen Projekten!

Vielen Dank und viel Erfolg



NaturSchutzFonds Brandenburg
Stiftung öffentlichen Rechts
Heinrich-Mann-Allee 18/ 19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 600

Fax.: (0331) 971 64 770

life@naturschutzfonds.de

www.kalkmoore.de

www.sandrasen.de

www.life-feuchtwaelder.de

www.life-trockenrasen.de